

GV Tröndel

Sitzung vom 08.12.2016

Seite 88

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 89 bis 94
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Ulrike Brüggemann	14.
3. Andreas Gabbert	15.
4. Hans-Hermann Kobs	16.
5. Christian Röschmann	17.
6. Thorsten Ruhberg	18.
7. Henrike Schurse	19.
8. Michaela Vedder	20.
9. Brunhilde Niebuhr	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
11.	2. 2 Zuhörer
12.	3.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 24.11.2016 auf Donnerstag, den 08.12.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (16.06.2016)
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Abrechnung Ortsentwässerung
6. Haushaltssatzung 2017
7. Stellungnahme zur Kreisumlage
8. Satzung für Sondervermögen der Gemeinde (Kameradschaftskasse)
9. Einziehung eines Teils der Zufahrt zu den Grundstücken Gleschendorf 13 u. 15
10. Winterdienst
11. Verkehrsberuhigende Maßnahme
12. Terminplanung 2017
13. Berichte aus den Ausschüssen
14. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

15. Innenbereichsentwicklungskonzept
16. Grundstücksangelegenheiten/ Pachtverträge

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeister Schütte-Felsche beantragt, die Tagesordnung um den TOP13 zu ergänzen:
Entlassung des Gemeindeführers aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.
Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 9 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 16 und 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 16 und 17 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 9 dafür -

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (16.06.2016)

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2016.

- 9 dafür -

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeister Schütte-Felsche gibt die Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, unter dem Punkt Innenbereichs- und Entwicklungsgutachten den Entwurf des Planes zu billigen und den Bürgermeister und das Amt zu beauftragen, die Behördenbeteiligung durchzuführen. Desweiteren soll nach Auswertung der Stellungnahme die Bürgerbeteiligung erfolgen. Außerdem wurde die Änderung eines bestehenden Pachtvertrages beschlossen.

5. Abrechnung Ortsentwässerung

a) Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert kurz das Ergebnis der Abrechnung der Ortsentwässerung für das Jahr 2015. Danach ergibt sich ein Unterschuss in Höhe von 13.044,00 Euro. Zur Teildeckung des Unterschusses wird ein Betrag in Höhe von ca. 4.215,00 Euro aus der Gebührenaussgleichsrücklage entnommen.

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

b) Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert die Abrechnung des Jahres 2015 der Einrichtung Niederschlagswasserbeseitigung. Danach ist ein Überschuss in Höhe von 1.218,27 Euro zu verzeichnen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Abrechnungen des Jahres 2015 zur Kenntnis.

6. Haushaltssatzung 2017

Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert die wesentlichen Ausgabepositionen des Haushaltes 2017. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass alle Anstrengungen unternommen werden müssen, dass es gelingt, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2017 zu erlassen, das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2020 zu billigen und den Stellenplan dem Haushaltsplan für 2017 beizufügen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 9 dafür -

7. Stellungnahme zur Kreisumlage

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf den vorliegenden Entwurf des Schreibens an die Landrätin des Kreises Plön zur Senkung der Kreisumlage.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Kreistag aufzufordern, die 2014 beschlossene Erhöhung der Kreisumlage zurück zu nehmen.

- 9 dafür -

8. Satzung für Sondervermögen der Gemeinde (Kameradschaftskasse)

Bürgermeister Schütte-Felsche weist darauf hin, dass die Beträge in der Satzung in der Beratung des Finanzausschusses geändert worden sind.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Tröndel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel mit den vom Finanzausschuss empfohlenen Änderungen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 9 dafür -

9. Einziehung eines Teils der Zufahrt zu den Grundstücken Gleschendorf 13 u. 15

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert kurz die Notwendigkeit der Einziehung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Flurstücke 134, 136 und 137 der Flur 1, Gemarkung Gleschendorf, Teilstücke der Zufahrt zu den Grundstücken 13 und 15 haben keine Verkehrsbedeutung mehr. Es wird daher beschlossen, diese Flurstücke gemäß § 8 Absatz 1, Satz 1 Straßen- und Wegegesetz einzuziehen.

- 9 dafür -

10. Winterdienst

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass der beauftragte Unternehmer für den Winterdienst, Firma Friedrich, den Winterdienst einstellen wollte. Es ist gelungen, mit Herrn Friedrich zu verhandeln, dass dieser bereit ist, unter Zahlung einer Bereitstellungspauschale 2.000,00 Euro pro Jahr, den Winterdienst fortzusetzen. Dabei werden die geleisteten Stunden für den Winterdienst bei der Bereitstellungspauschale angerechnet.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Winterdienst mit der Firma Friedrich unter Zahlung einer Bereitstellungspauschale in Höhe von 2.000,00 Euro pro Jahr fortzusetzen.

- 9 dafür -

11. Verkehrsberuhigende Maßnahme

Hierzu ist der Antrag von Herrn Kobs als Vorlage zugegangen. Dieser beantragt die Ausweitung der „30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung“ auf alle innerörtlichen Gemeindestraßen. Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass das Ordnungsamt Bedenken hat, die Geschwindigkeitsbegrenzung anzuordnen, da die Voraussetzungen nicht vorliegen. Lediglich in einem Teilbereich von der Landesstraße bis zur Abzweigung Schlossberg wäre eine entsprechende Anordnung denkbar.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Beratung über diese Angelegenheit im Ausschuss fortgesetzt werden soll, dass das Amt die Stellungnahme nochmals überdenken möge und gegebenenfalls eine Prüfung durch den Kreis erfolgt.

- 9 dafür -

12. Terminplanung 2017

Bürgermeister Schütte-Felsche verteilt die Terminplanung für 2017. Sodann spricht er die mangelnde Resonanz beim letzten Gemeindefest an. Es wird ausführlich darüber diskutiert, ob das Gemeindefest zukünftig durchgeführt werden soll. Es wird Einvernehmen erzielt, dass das Fest unverändert, aber ohne Band veranstaltet werden soll.

13. Entlassung des Gemeindeführers aus dem Ehrenbeamtenverhältnis

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindeführer, Herrn Helmut Köpsel, gemäß § 31 Absatz 1, Satz 3 LBG mit Wirkung vom Tage der Jahreshauptversammlung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen. Ihm ist mit der Entlassungsverfügung eine Entlassungsurkunde zuzustellen.

- 9 dafür -

14. Berichte aus den Ausschüssen

- Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses teilt mit, dass die Grabenräumung noch vor Jahresende von der Firma Friedrich erfolgen soll.
- Die Vorsitzende des Jugend-, Senioren- und Kulturausschusses, Frau Niebuhr, bittet um Unterstützung für die Durchführung des nächsten Seniorenkaffees.

15. Verschiedenes

- Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass für die Glascontainer ein neues Unternehmen zuständig ist.
- Er weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen zu beantragen.
- Er teilt mit, dass die Vorangebiete für Windenergie aktuell neu festgesetzt worden sind.
- Herr Ruhberg spricht die Spendenbescheinigungen für gespendete Sitzungsgelder an. Bürgermeister Schütte-Felsche bittet ihn darum, sich diesbezüglich direkt mit der Amtskasse in Verbindung zu setzen.

- Herr Gabbert teilt mit, dass die Straßenlaterne „Stubbenrade“ aufgrund des Brandschadens nicht zur Verfügung steht und wiederhergestellt werden müsste. Die möglichen Anschlusskosten wären von der Gemeinde zu übernehmen. Es wird an geregt, eventuell eine Solarleuchte aufzustellen. Vorab sind hierfür die Kosten zu ermitteln.
- Herr Gabbert teilt mit, dass die Sandkiste defekt ist. Es besteht Einvernehmen, dass diese entsorgt werden kann.
- Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass ein Tannenbaum gestiftet wird.
- Herr Gabbert fragt an, dass die Mülltonnen/der Kompost auf Gemeindegrundstück gelagert werden.

- Bürgermeister Schütte-Felsche informiert über den derzeitigen Stand der Breitbandversorgung.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: